

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einflussreicher an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rpf.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Preis-Rätsel

Das Erste.

Ach bin der Anfang alles Lebens
Des Himmels Schlusstein, und der Hölle Mittelstück.
Im Fegefeuer suchst du mich vergebens,
Doch siehst du mich in Lieb' und Leid und Glück.
Den Liberalen bin ich eng verbunden
Und kenn' das Wort nicht, das ihr „Pfasse“ heißt,
Ißt ohne mich wird niemals Lust empfunden:
Doch Weh euch! wenn der Well' ihr mich entreißt.

Das Zweite.

Wo sich's um Ehre handelt, bin ich stets zugegen,
Kein ehrlich Schwert wird ohne mich gezückt.
An mir vor allen Andern ist s gelegen,
Ob die Ehe scheitert oder glückt.
Such' in der Eb'ne mich, auf Bergen, in dem Meere,
Stets bin ich da, und fehl' in keinem Stein;
Du siehst mich vielfach in dem Sternenhimmel
Im Firmament jedoch bin ich allein.

Das Dritte.

Ich bin in Gott, in seines Donners Nollen
Erkenntst du mich, doch auch im Morgenrot;
Ich bin in deinem Kopf, in deinem ganzen Wollen
Und helfe emsig mit zu deinem Tod.

Mich birgt des Reichen Gold, des Königs Krone,
Doch auch des Armen Bettlers Lagerstroh;
Und böte man die Welt dir an zum Lohn,
Du wärest ohne mich nicht eine Stunde froh.

Das Ganze.

Und was das Ganze ist? Ein stolzer Mann!
Und weltbekannt in seinen alten Tagen.
Wenn auf der ganzen Welt ihn keiner nennen kann:
Er selber wird es dir am besten sagen!

Das Ganze umgekehrt.

Dann lehr' mich um; ich heile dir die Wunden,
Erheit're dir dein Krankenbett bei Nacht,
Und würze dir die Speisen beim Gefunden!
Aun sage schnell: Was hab ich mir gedacht?

NB Der „Nebelspalter“ verpflichtet sich denjenigen Abonnenten, welche die richtige Lösung in einem Jahr herausfinden, 100 Fr. baar auszuzahlen.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein solider, tüchtiger erster Portier, deutsch, französisch und englisch sprechend, mit guten Zeugnissen verhängt, sucht eine Stelle als Portier oder Omnibus-Conduiteur. [840]

In einer frequente Bierwirtschaft der Stadt Bern wird ein außerordentlicher und gewandter Portier gesucht, der auch mit den Kellerarbeiten vertraut ist. Ohne gute Zeugnisse kann man sich nicht melben. [841]

Ein junger Koch, Gaßler, sucht für die kommende Saison einen Platz als Aide de cuisine. [842]

In ein Hotel ersten Ranges wird ein Chef de cuisine gesucht. — Eintritt Ende Mai. Jahresstelle. Nur Männer, die in allen Zweigen der Kochkunst gründlich erfahren sind u. die besten Zeugnisse u. Referenzen geben können, wollen sich melben. [843]

Bei sofortigem Eintritt wird eine gewanderte, bei beiden Sprachen mächtige Kellnerin gesucht. Gute Referenzen unerlässlich. [844]

Ein französische gebürteter und im Birthsässenreich gewanderter junger Mann der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig und im Deutseh-auster Referenzen, sucht Stelle als Sekretär in einem Hotel. [839]

Auf kommende Saison wünscht ein der vier Hauptsprachen mächtiger, im Bureau- und Hotelwesen verhant, junger Mann eine Sekretärstelle in einem ersten Hotel des Schweiz. oder des Auslandes. — Höchst Salair wird nicht beansprucht. [847]

Für kommende Saison werden gefunden: Ein tüchtiger Oberkellner, mehrere Saalfächer, solide Kellnerinnen, eine Bäuerin u. ein Partysiebler. Gute Zeugnisse sind nothwendig. [848]

Bei B. F. Haller, Verlagshandlung in Bern, erscheint Ende April et. und werden in allen Buchhandlungen sowie vom Verleger Vorausbestellungen angenommen:

Schweizerisches Ortslexikon neue umgearbeitete Ausgabe.

Preis bei Vorausbestellung Fr. 4.

Mit dem 30. April 1878 erlischt der Preis bei Vorausbestellung von Fr. 4. — und tritt der allgemeine Verkaufspreis von Fr. 5 in Kraft.

B. F. HALLER.

Verlagsbuchhandlung in Bern.

Internationales ATENT
u. techn. Bureau
Civil-Ingenieur
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt
& G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher
Patentanwälte,
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.,

G. H. Keller,
Fisch-Export,
Eckernförde bei Kiel,
versendet in wasserdichten Beuteln frische
Seefische, (Seedorfer, Goldbütt etc.
10 Pf. Brutto 3 Mark. i.w. [366]

Wichtig für Industrielle!!!
Neueste verbesserte Autograph. Pressen
zur fast kostenlosen der Lithographie
gleichen Verhältnis auf Schnitten,
Zeichnungen und Mustern von einem
nur einmal anzuverfügenden Originale
in vielen hundert Exemplaren. Special-
Preis für Bedürden!!!
K. Sonnag, Leipzig.

Festgeschenke
Wir übernehmen aus Concursmassen acht-karätige wunderschöne
acht goldne massive Uhrketten
und liefern gegen Nachnahme 1 Herrenkette für 20 Mk. 1 Damenkette für 15 Mk.,
geschmackvolle Herren- u. Damenkette für 5 Mk., 7 1/2 Mk. 10 Mk.; Medallions
für 15 Mk. feinstes Facons 10-15 Mk.; ein Juwelier kann dgl. nicht zu doppelter Preis liefern. [315]
Deutsche Exportbuchhdg. in Mainz

Hanf-Couverts

mit Firma etc., Postgrösse, 1000 Rm. 2.40
und Quartgrösse, 1000 von Rm. 2.80 an,
Postpacketadressen mit Firma etc., 1000
Rm. 4.50; alle andern Drucksachen auf's
billigste, bei L. Keseberg, in Hofgeismar.
Muster franco. [329]